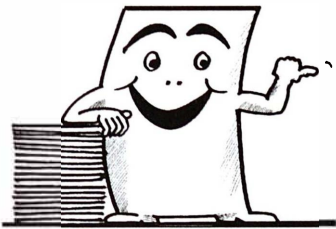


CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN





Drucksachen-Probleme . . . ?



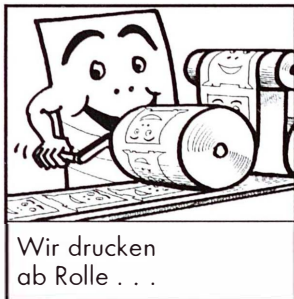
Wir beraten . . .



Wir gestalten
und setzen . . .



Wir drucken
in Bogen. . .



Wir drucken
ab Rolle . . .



Wir drucken im Sieb-
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln
und rüsten aus . . .



Druckerei Dietrich AG
4019 Basel

Tel. 061 639 90 39
Fax 061 639 90 30



Disag Basel AG
4019 Basel

Tel. 061 639 90 10
Fax 061 639 90 15

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



CLUBORGAN des SC Binningen

Adresse: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1
Postcheck: 40-10738-7
Sportplatz: Spiegelfeld
Präsident: Jürg Suter
Spiko: Daniel Bättig
Verantw. 11-er Fussball: ad i. Suter Jürg
Kinderfussball: Thomas Bünter
Redaktion: Rocco D'Addio, Rottmannsbodenstrasse 4, 4102 Binningen
E-Mail veroda@tiscalinet.ch
Druck: Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel

Nr. 6 - 31 Jahrgang - Dezember 2004

INHALT

Editorial	2	Jnioren B	31
Präsidenten	5	Jun. C Prom.	35
KIFU	9	Glückwünsche	39
1. Mannschaft	13	Sen./Vet.-Jass	40
2. Mannschaft	21	Grüsse	43
3. Mannschaft	23	Telefonnummer	44
Senioren	24		
Sen./Vet. Ü50	27		



Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser

Bereits wieder ist die Vorrunde 04/05 abgeschlossen und Weihnachten steht vor der Tür. Schöne Fussballtage, liegen hinter uns und besinnliche Weihnachtstage vor uns. Ich wünsche allen Mitgliedern des SC Binningen eine angenehme und frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2005.

Wenn Sie diesen Bericht lesen, wird der Santiklaus sich bereits wieder in den Schwarzwald zurückgezogen haben und die lange Winterpause hat begonnen. Diese Zeit gibt uns allen die Möglichkeit zum verschlafen, neue Ideen zu sammeln und natürlich die vorweihnachtliche Zeit im Kreise unserer Familien zu geniessen. Der Sportclub möchte sich bei allen bedanken, die uns mit guten Ideen, Materiell, Beratend sowie mit persönlichem Einsatz geholfen haben die Vorrunde abzuwickeln. Ein herzliches Dankeschön gilt allen von den Passiven bis zu den Donatoren, von den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern bis zu den Helfern in "kleinen Sachen", den Sponsoren der ersten, zweiten und dritten Mannschaft, dem Sponsor der Senioren, dem Sponsor der Veteranen bis hin zu jedem Cluborganinserenten. Wenn ich jemanden vergessen habe, so bitte ich mich zu entschuldigen, denn das wäre nicht meine Absicht.

"Dankeschön"

Nun wünsche ich allen SCB-Anhängern, Spielern und Funktionären , schöne Weihnachten und alles Gute und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Rocco D'Addio

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

MARTI

Inh. Ch. Schneider

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 061 421 48 37

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch

maue rt ___
bohrt ___
fräst ___
gip st ___
ma lt ___
schlosse rt ___
zimme rt ___
bedacht ___
schreine rt ___
parkettie rt ___
legt B öde n ___
baut Fassaden ___
baut u m ___
renovie rt ___
koordiniert/G U ___

Restaurant Spiesshöfli Binningen

Bottmingerstrasse 20
Frau M. Engeli Telefon 061 421 36 11

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Offizieller Sponsor
der Ersten
Mannschaft
des SC Binningen

Josef Merschnigg

Bodenbeläge alles für den Wohnbereich

Hauptstrasse 63
Binningen

Telefon 061 421 44 47
Mobil 079 333 55 47



Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.

40 Festgarnituren zu vermieten!



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



„In Vergessenheit geraten“

Ich muss mir diesen Vorwurf gefallen lassen. Ich habe das Cluborgan in letzter Zeit vergessen. Nun hier bin ich wieder und versuche dieses Thema direkt anzusprechen.

„In Vergessenheit geraten“ darf nicht nur vom negativen Standpunkt aus betrachtet werden. Es kann durchaus positive Aspekte darin versteckt haben. Ereignisse, welche keinen glücklichen Hintergrund für jemanden hatten, geraten je nach dem nur sehr schwer in Vergessenheit. Manch einer wäre froh, er könnte irgendetwas in seinem Leben vergessen. Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch unglückliche Momente im Leben, welche man nicht vergessen sollte. Dies nennt man dann „Lebenserfahrung“ „Aufarbeitung“ oder „Emotionen und Gefühle“.

In der Regel bezieht man diese Aussage jedoch auf Personen. Wie oft kommt es doch vor, dass wir in unserem Leben jemanden vergessen, dass „Jemand in Vergessenheit geraten“ ist. Dies ist traurig, stört uns jedoch in aller Regel nicht, da wir ihn ja vergessen haben. Es ist wieder die Zeit, uns an jemanden, den wir vergessen haben zu erinnern. Die Weihnachtszeit ist für diese Gedanken ideal.

In der Zeit der Handys sollte es doch ein Kleinigkeit sein, jemanden ausfindig zu machen, anzurufen und ihm/ihr zu sagen, dass wir ihn/sie nicht vergessen haben. Zu fragen wie es geht und was er/sie so macht. Was haben wir zu verlieren? Etwas Zeit und ein wenig Handygebühren. Was gewinnen wir? Wir haben jemanden überrascht und zum Studieren gebracht. Die Person wird sich überlegen, warum wir angerufen haben und wird feststellen, dass es einfach darum ging, sich wieder einmal zu melden. Die Person wird sich freuen und sich überlegen, ob er/sie nicht auch jemanden vergessen hat.

Hier handelt es sich nicht um Swisscom-Werbung sondern um zwischenmenschliche Kontakte, welche jeder Mensch braucht. Vielleicht ist da draussen jemand der dies unbedingt braucht und hofft, dass jemand anruft. Sollte ihnen diese Vorgehensweise zu umständlich sein, versuchen sie es ein-

fach zu Hause. Jemandem zu zeigen, dass man nicht alles vergessen hat, was einem gegeben wurde, macht in der Regel zwei Menschen glücklich.

Versuchen Sie es!

Als Präsident eines Fussballvereins wird man auch oft vergessen. Je länger man vorhanden ist, umso schneller wird man vergessen. Dies soll kein Aufruf dazu sein, dass mir jetzt alle Mitglieder des SCB anrufen um zu sagen „Ich hab Dich nicht vergessen „ und „ Wie geht es Dir“. Mir geht es darum, dass sich wieder einmal alle bewusst sind, dass es ohne den anderen nicht geht oder eben nicht so gut geht.

Und sollte bei Ihnen in Vergessenheit geraten sein, dass der Mitgliederbeitrag des SCB noch nicht bezahlt wurde, tun Sie dies. Sie werden auch hier zwei Menschen glücklich machen:

Den Präsidenten und den Kassier.

Ich wünsche allen frohe Festtage und Gesundheit im Neuen Jahr.

Jürg Suter
Präsident
SC Binningen

Domino – Harmonie im Badezimmer

Carouge-Genf • Lyss • Geroldswil
Similor Kugler SA
CH-1227 Carouge-Genève
Rue Joseph-Girard 16bis / CP 1656
Tél. +41 (0)22 827 93 33



Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Lindysoft

HAUSER GmbH
Heizungen und Sanitär

WWW.Lindysoft.ch

WWW.Hausergmbh.ch

Inline Skates

Handballschuhe

Fussballschuhe

Bälle
für alle Sportarten

Unihockey

Mannschaftsdresses
und Freizeitsport-Mode

Wanderschuhe

Wanderstöcke

Dart-Artikel

Eishockey



Baslerstrasse 52 · 4102 Binningen
Tel./Fax 061/422 10 44

**Gasthof
Bottminger
Mühle**



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



■ Toller Herbst für die SCB Junioren – auch das C-Promotion steigt auf!

Nach einem dramatischen 3:3 beim Mitaufstiegsaspiranten FC Birsfelden und einem klaren 6:1 Sieg gegen den FC Bubendorf schafft unser C-Promotion den Aufstieg in die höchste Juniorenklasse für Amateurvereine – die Meisterklasse! Somit setzt dieses Team der starken Gesamtleistung im 9er und 11er Fussball des Sport Club Binningen die Krone auf.

Das Kollektiv ist die halbe Miete

Die 13 und 14 Jährigen im C-Promotion Team bewiesen, dass dies keine Floskel ist. Dank ihrem grossen Teamgeist – die meisten spielen seit den Pampers bei uns -, der spielerischen Klasse und dem stetigen Glauben an den Aufstieg gelang dem Team von Trainer Marco Liuzzi und Mario Erdin diese grosse Leistung. Nach dem Turniersieg am renommierten NW Verbandsturnier im August und dem Weiterkommen im Cup ist dies nun das absolute Meisterstück.

Souveräne B Junioren

Die 15 und 16 Jährigen spielten in der falschen Liga. Sie dominierten ihre Gruppe in der 1. Stärkeklasse Regional klar. Mit dem Punktemaximum aus neun Spielen war der Aufstieg in die Promotionsklasse schon früh besiegelt. Die Trainer Battal Atici und Sascha Müller konnten so unserem A-Meisterteam mit guten Spielern aushelfen. Die Rückrunde wird nun zeigen wie stark dieses Team effektiv ist. Wir sind zuversichtlich.

A-Meister SCB – unabsteigbar

Wie jedes Jahr – und dies zweimal, da man bei den Junioren in Halbjahresmeisterschaften spielt – kämpfte unser Juniorenfanionteam gegen den Abstieg. Nach sieben Spielen mit nur vier Punkten schien es diesmal dem Abstieg nicht entrinnen zu können. Doch das Team um Guido Lombardi schaffte mit einer grossen Willensleistung aus den restlichen vier Partien zehn Punkte und rutschte so verdient über den Strich. Das ist Fussball!

Die 92er und 93er Jahrgänge sind bereit

Auch sie, welche im 9er Fussball spielen, haben beachtliche und schöne Erfolge erreicht. Sowohl das Da Team um die Trainer Romano Früh und Alain Burger in der 1. Stkl. als auch das vornehmlich mit jüngeren Spielern bestückte Db Team von Bato Vulin in der 2. Stkl. erreichten dank ihren vielen Siegen den jeweils Aufstiegsberechtigten 2. Schlussrang. Auch individuell konnten hier einige Spieler einen grossen Schritt nach vorne machen. Mit

Ramon Eichler, Gianluca Suter und den nachstehenden Spielern haben wir vier mit Jahrgang 1992 an die über sechs Monate dauernden Stützpunkttrainings des Nordwestschweizerischen Fussballverbandes geschickt. Diese Trainings dienen einerseits der Förderung der Spieler und andererseits zur Findung der NWS U-13 Auswahl. Zwei Spieler davon – Dominik Buder, 21.7.92 und Corsin Schmid, 5.5.92 – schafften den auch die Selektion in das A-Team der regionalen Auswahl. Eine tolle Leistung dieser jungen Fussballer.

Teams aus dem zweiten Glied zeigen Moral

Das Cb Team im 11er Fussball von Markus Berger und Stefan Gasser hatte es in der 1. Stärkeklasse Regional meist mit A Teams der Gegner zu tun. Dabei konnten die Spiele teilweise ausgeglichen gestaltet werden und gegen B Teams wurden positive Resultate erzielt. Auch die übrigen D Teams (DC/Murat Toklu – Dd/Turan Matur) zeigten viel Einsatz und landeten so den einen und anderen Erfolg.

SCB vorne dabei

Mit nun im 11er Fussball zwei Teams in der Meisterklasse und einem in der Promotion gehört der SCB zu den besten Adressen im Juniorenfussball innerhalb des NW Verbandes. Nur gerade Old Boys stellt für die Rückrunde mit dem Maximum ein Team mehr als wir in den Meisterklassen (C-A). Alle anderen Vereine liegen momentan hinter uns. Ein Vergleich mit Concordia und dem FCB erübrigt sich, da beide seit Jahren im ü Bereich spielen, und demzufolge von Grund auf eine Liga höher spielen als alle anderen im NW Verband. Diesen schönen Erfolg werden wir nun mal geniessen. Abheben ist aber verboten. Denn man ist aufgrund der Halbjahresmeisterschaften schnell wieder eine Etage tiefer. Nur mit kontinuierlicher und seriöser Aufbauarbeit wird es dem SCB gelingen dabei zu bleiben. Die Verantwortlichen des SCB sind denn auch stolz und sehr erfreut über diese bemerkenswerten Leistungen. Den Junioren und Trainern gebührt an dieser Stelle ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön für ihren vorbildlichen Einsatz.

Benzoni

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

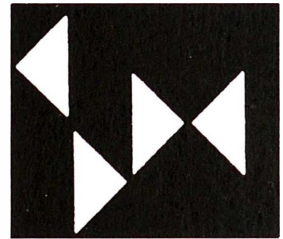
Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Muchenberger AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Wellness



Sanitär-Laade

Bottmingen: Bruderholzstrasse 12, Tel. 061 425 93 25

Basel: St. Johannis-Ring 109

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 061 421 16 16



SCHULER

St.  **JAKOBSKELLEREI**

**GUTE WEINE,
GUTE FREUNDE.
GUTE TAGE.**

**SCHULER St. JakobsKellerei
Paradiesstrasse 2/4
4102 Binningen/Basel
Telefon 061 423 90 90**



FASSBIND

Gewiss mit Geist

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



1. Mannschaft

Vorrunde 2004/2005

Unsere Vorbereitungsphase (Donnerstag bis Sonntag) verbrachten wir wie letztes Jahr in Saas Fee in den Walliser Bergen. Wir hatten optimale Trainingsbedingungen und auch der berühmt berüchtigte Lauf um den Stausee hat nicht gefehlt. Ein erster Grundstein war mit diesem verlängerten Wochenende also gelegt (besten Dank an die Sponsoren für diese Tage). Die anschliessenden Vorbereitungsspiele verliefen allerdings nicht alle nach Wunsch. Wir wussten, dass noch eine ganze Menge Arbeit auf uns zukommen würde. Der Saisonstart verlief perfekt. Von der ersten Minute an waren wir alle hoch motiviert. Wir kämpften bis zum umfallen und die Resultate waren durchaus positiv. Dem 2:1 Heimerfolg gegen den Aufsteiger Oberdorf folgte ein 1:0 Auswärtserfolg auf der Schützenmatte. Und als wir danach auch noch gegen Pratteln mit 2:1 gewinnen konnten, standen wir plötzlich ganz oben in der Tabelle (ein Supergefühl). Doch beim nächsten Spiel gegen Aesch kam der erste kleine, unnötige Rückschlag. Wir verloren 2:3. Aber schon im nächsten Heimspiel konnten wir uns rehabilitieren und spielten 2:2 unentschieden gegen Amicitia Riehen. Danach kamen wir wieder super in Form und spielten das wahrscheinlich beste Spiel der Vorrunde auf dem Rankhof gegen BD und gewannen souverän mit 3:1. Wir hatten bis zu diesem Zeitpunkt auch Glück, dass wir keine verletzten und gesperrten Spieler hatten. Doch leider änderte sich dies schon bald, sodass wir unseren Lauf nicht über eine lange Dauer fortsetzen konnten. Dennoch konnten wir gegen Timau einen weiteren Sieg feiern (1:0). Jeder Spieler kämpfte bis zur letzten Minute, was auch nötig war. Doch nach diesem Spiel hatten wir zwei verletzte Spieler zu beklagen. Wir konzentrierten uns jedoch weiterhin, wie in allen bisherigen Spielen, auf unsere gute Defensivleistung und erreichten in einem schwachen Spiel ein 0:0 gegen den dritten Aufsteiger Birsfelden. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir 17 Punkte und waren Tabellenleader (Liestal ausgenommen). Wegen schlechten Wetterverhältnissen konnten wir weder gegen Liestal noch gegen Dornach spielen. Nach zweiwöchiger Pause versuchten wir gegen Muttenz die nächsten drei Punkte zu holen. Obwohl wir die erste Spielhälfte kontrollierten, verloren wir mit 0:1. Die Wettkampfpause hatte ihre Spuren hinterlassen. Am 30. Oktober sollten wir in Oberdorf antreten und freuten uns auf die Revanche für das verlorene Cupspiel vom letzten

Frühling. Trotz wunderschönem Wetter hatte der FC Oberdorf das Spiel verschoben, woraufhin wir ein Training auf dem Drissel absolvierten. Die Winterpause stand vor der Tür, doch wir mussten die drei verschobenen Spiele nachholen. Wir hatten die grosse Möglichkeit, auf dem zweiten Platz zu überwintern. Jedoch vergaben wir diese Chance. An einem Dienstag Abend im November stand das Spiel gegen Dornach II auf dem Plan (wobei die zweite Mannschaft von Dornach unter der Woche die erste Mannschaft ist). Wir machten ein gutes Spiel gegen Ceccaroni & Co. und verloren am Schluss unglücklich mit 0:4 (bis zur 80' stand es 0:1). Das letzte Spiel gegen den FC Liestal verloren wir zu Hause mit 0:3 (die Leistung der Unparteiischen gab viel Gesprächsstoff). Das Spiel in Oberdorf wird erst im nächsten Jahr nachgeholt (am 20.03.04). Im Baslercup stehen wir nach den Siegen gegen Reinach (im Elfmeterschiessen) und Timau (1:0) im Viertelfinale gegen Riederwald. Ein Sieg ist Pflicht. Unser Torverhältnis bis zur Winterpause ist negativ (13:16). (Wir haben am wenigstens Tore der ganzen Liga geschossen.). Es wäre schön, wenn ein Knipser den Weg aufs Spiegelfeld finden würde! Wir müssen uns in der Winterpause zusammenraufen, hart trainieren und mit vollem Elan in die Rückrunde starten, damit wir schnell punkten können. Nun möchte ich mich bei den treuen SCB Fans bedanken, welche uns immer unterstützen, egal ob in Binningen oder auf fremden Plätzen. Nicht vergessen darf man die vielen Leute im Hintergrund (Vorstand, Sponsoren, Klubhaus etc.), welche die Rahmenbedingungen für das Fussballspielen schaffen. Besten Dank an alle.

Ich wünsche allen eine erholsame Winterzeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis am 3. April, 10.15 Uhr: SCB - Old Boys

Däni Jermann

In der Rückrunde braucht es nochmals denselben Effort

Nach der Hälfte der Saison findet sich die 1. Mannschaft des SC Binningen in der 2. Liga regional auf dem vierten Platz wieder. Nach einem Traumstart reihte sich zum Ende der Hinrunde Niederlage an Niederlage. Aber alles der Reihe nach...

Bruno Kaufmann, der Trainer der 1. Mannschaft, war zu beneiden. „Noch nie konnte ich mit einer Amateurmansschaft derart komplett eine Meisterschafts-

Restaurant Schiff

Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frei
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061 421 47 12

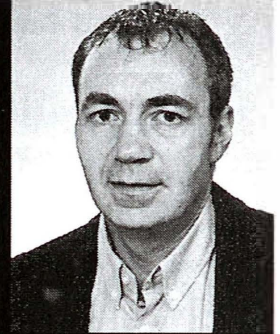
Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation

ALNO[®]
...die Welt der Küche

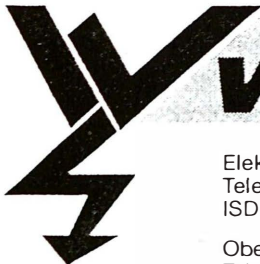


**Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne**

**Besuchen Sie
unser grosses
Küchenstudio in Reinach**

**ALNO (Schweiz) AG, Filiale Reinach,
Am Kägenrain 1 – 3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, Fax 061 711 20 21**

**Auch Samstag geöffnet
(9 –14 Uhr)**



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
ISDN, ADSL, EDV

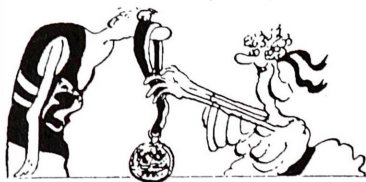
Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Lampen + Apparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
E-Mail: info@widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 – 302 22 11
Fax: 061 – 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

Für Private

Steuererklärungen
BL/BS

Vermögensberatung

Anlageberatung

Liegenschafts-
verwaltungen

HEINZ ANLIKER

Beratungen & Verwaltungen

Amerikanerstrasse 16, 4102 Binningen

Telefon 061 423 06 30

Fünfschilling AG

Metallbau

Wintergärten

Stahlbau

Bauschlosserei

Sanierungen

Reparaturen

Hauptstrasse 20
4102 Binningen
Tel. 061 426 91 41

Seit über
100 Jahren

Auf und davon!

**Sind Sie
reif für die
Insel?**

**Wir beraten Sie
gerne! Kommen
Sie bei uns
vorbei und
überzeugen Sie
sich selbst!**

Ferientinsel

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

vorbereitung bestreiten“, war der Bubendörfer vor dem Saisonstart voll des Lobes über seine Equipe. Nur ein einziger Akteur weilte in dieser Zeit in den Ferien, der Rest schwitzte und quälte sich durch die Kaufmann’schen Trainingseinheiten. Auch am Kader wurden einige Retuschen vorgenommen. ■ Endlich verfügte Bruno über diejenigen Spieler, die er sich – zumindest ■ einstellungsmässig – wünschte. „Charakterstark“ sei das Binninger Fanionteam, war vor dem Startspiel gegen Aufsteiger Oberdorf aus SCB-Kreisen zu vernehmen. Einziges Manko, dessen sich die sportliche Leitung des SCB bewusst war: Nach dem Abgang von Ergün Ercedogan (er trainiert nun die U18-Equipe des FC Basel) fehlte (und fehlt es nach wie vor) es an einem Stürmer von Format.

Wie wichtig der 2:1-Auftaktssieg gegen Liganeuling Oberdorf war, sollte sich hernach weisen. Bereits im zweiten Spiel sorgten die Binninger für den ersten Exploit: Der einst mit allen Lobeslorbeeren versehene Ligakrösus BSC Old Boys musste gegen die Kaufmann-Elf eine bittere 0:1-Heimniederlage einstecken. Dem Sieg auf der Schützenmatte folgte ein 2:1-Heimerfolg über den FC Pratteln, den einstigen Drittligisten, der lange Zeit von Bruno trainiert worden war. Drei Spiele, neun Zähler – die Kaufmann-Elf, die vielerorts im hinteren Tabellendrittel vermutet wurde, überraschte die Konkurrenz. ■ ■ ■

Mit dem Auswärtsspiel beim FC Aesch Ende August riss die Binninger Serie. Auf dem Löhrenacker setzte sich der Gastgeber nach einer offenen Partie mit 3:2 durch. Dass mit Philipp Rügsegger und Dominik Müller gleich zwei ehemalige Binninger Junioren dem SCB mit ihren Treffern die erste Saisonniederlage zufügten, war ein schwacher Trost. Erstaunlich hingegen war, wie gut das „Eins“ diesen Rückschlag verkraftete. Einem 2:2-Remis im Spitzenspiel gegen Amicitia Riehen folgten zwei dreifache Punktgewinne gegen den SC Baudepartement (3:1) und die AS Timau (1:0).

Doch schon in der Partie gegen Timau war ersichtlich, dass der SCB nicht mehr auf demselben Level wie in den ersten Spielen agierte. Dass die Binninger diese auf schwachem Niveau ausgetragene Partie trotzdem für sich entscheiden konnten, war umso erstaunlicher. Es bewahrheitete sich die Floskel, „dass, wer oben steht, solche Spiele gewinnt.“ Mit Beginn des Monats Oktober nahm der SCB-Höhenflug jedoch ein jähes Ende. Zwar erkrampfte man sich gegen den dritten Aufsteiger, den FC Birsfelden, noch ein torloses Unentschieden, doch dann nahm die Negativ-Serie ihren Lauf: Eine 0:1-Niederlage auf dem Margelacker gegen den SV Muttenz II, eine 0:4-Packung gegen die Reserven des SC Dornach sowie ein 0:3 zum Vorrundenschluss

gegen den ungefährdeten Tabellenführer Liestal; so erfolgreich der Saisonstart war, so ernüchternd verliefen die drei letzten Partien der Hinrunde. Kurzum: Nach elf Spielen weist der SCB nur noch ein Polster von sechs Zählern auf einen Abstiegsplatz auf. Mitunter ein Grund dieser Baisse war der katastrophale Zustand des Hauptfelds auf dem Spiegelfeld. Schon im September ähnelte das Terrain mehr einem Acker denn einem Fussballplatz.

Die von Bruno und dessen Assistenten Harry Merschnigg, der von Oberwil aufs Spiegelfeld zurückkehrte, prophezeite Angriffsschwäche zeigte sich vor allem in der zweiten Vorrundenhälfte. Zwar sind sowohl Faruk Yildirim wie auch Fitni Abdulovski oder Andreas Haberthür technisch versierte Spieler, doch fehlt es ihnen vor dem Tor nicht nur an der fehlenden Grösse, sondern auch an der Kaltblütigkeit eines Topskorers. Die Stärke der Binninger Elf 2004/2005 liegt vielmehr in der Defensive: Däni Jermann hat sich mit überdurchschnittlichen Leistungen zur klaren Nummer 1 gemausert und den Stammspieler im Tor verdient, derweil Däni Solombrino – ebenfalls ein überaus solider Keeper – nur im Cup zum Zug kommt. Die Dreierabwehr – Bruno stellte den strittigen Abseitspfiffen wegen auf eine Defensive mit Libero um – mit Thomi Koller, Jamal Ghaffouri und Dominik Ziegler harmonisiert wie auch das zentrale Mittelfeld mit den zweikampfstarken Sascha Hügin, Stefan Kron und Captain Dominik Nyffenegger bestens. Einzig auf den Aussenpositionen dürfte sich Bruno mehr Alternativen wünschen. Der reaktivierte Deniz Katiranbayiri wie auch Marco Cersosimo sind zwar überaus laufstark, doch verfügen sie auf diesem Niveau schlicht über zu wenig Klasse, um über die Flügel offensiven Druck zu erzeugen.

Die Leistungsdichte in der 2. Liga regional – bis auf den souveränen Leader Liestal trennen die restlichen Teams nur wenige Zähler voneinander – lässt es nicht zu, die Rückrunde im Frühjahr 2005 behutsam anzugehen. Die Meisterschaft beginnt quasi von neuem. Es gilt, sich den Ligaerhalt so rasch als möglich zu sichern. Dass Brunos Elf hierfür im Winter hart arbeiten wird, davon bin ich überzeugt. Zusätzliche Motivation gibt dem „Eins“ wohl die Tatsache, auch im Basler Cup noch immer vertreten zu sein. Im April 2005 wartet der Viertligist FC Riederwald im Viertelfinal auf die Binninger – eine durchaus lösbare Aufgabe. Priorität hat aber die Meisterschaft. Wer weiss, vielleicht startet die Elf des Trainergespanns Kaufmann/Merschnigg so erfolgreich in die zweite Meisterschaftshälfte wie in die Vorrunde? Lassen wir uns überraschen.

Dominic Willimann, freier Journalist

MÜHLEMATTPRAXIS OBERWIL

Dr. W. Jelk

Rheumatologie FMH
Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM

- Spezialist für Rücken, Muskeln und Gelenke

Tel. 061 402 08 68

Fax 061 402 08 78

Dr. A.F. Meier

Chirurgie FMH

- Spezialist für Chirurgie des Bewegungsapparates
- Sportverletzungen, Verletzungen und ambulante Chirurgie

Tel. 061 421 12 66

Fax 061 421 13 26

www.muehlemattpraxis.ch

Mühlemattstrasse 22 (im Mühlematt-Shopping) 4104 Oberwil

Born_{AG}

Güterstrasse 108

4053 Basel

Telefon 061 361 41 41

Telefax 061 361 71 17

Internet: www.born-carrosserie.ch

Carrosserie/Spritzwerk

VSCI Carrosserie // // //

zertifizierte

DRÜCKTECH[®]
// // // **Stützpunkt** // // //

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Werde Supporter beim SCB / Werbe Supporter SCB

Ein Supporter des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 6-mal erscheinende Cluborgan. Jeweils im Januar/Februar eines jeden Jahres findet die Supporter-GV statt

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



Supporter SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 170.—

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Werde Passivmitglied beim SCB / Werbe Passivmitglieder SCB

Ein Passivmitglied des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 6-mal erscheinende Cluborgan.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



Passivmitglied SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 50.—

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen

2. Mannschaft



- Unter Wert verkauft

Werte Fans und die, die es noch werden wollen.

Unser Ziel, vorne mitzuspielen, wurde klar verfehlt. Denn 14 Punkte aus ganzen 11 Spielen lag unter unseren Erwartungen. Die Gründe dazu liegen sicherlich an Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglieder, ausserdem auch noch an zu tiefen Punkteprämien (also keine) und zu hoher Mitgliederbeitrag. Das führte dazu, dass wir in ein psychologisches Tief fielen. Die Niedergeschlagenheit, verursacht durch die oben genannten Gründe, wurden durch die ungerechtfertigten Bussgelder noch verstärkt.

Schluss mit Ausreden!!!

Trotz fussballerischer Klasse konnten wir die Erwartungen der gesamten SCB-Familie nicht erfüllen. So befanden wir uns nach drei Spielen, mit einem Punkt, auf dem zweitletzten Rang. Was uns letzte Saison auszeichnete, hinten wenig Tore zu kassieren, gelang uns diese Vorrunde nicht. Dies muss wohl mit dem Ausfall unseres Abwehrchefs zu erklären sein. Diagnose, Ergie-Fieber! Doch trotz dieses schweren Rückschlags versuchte unser Headcoach Hanspeter die Wogen zu glätten. Bis sich die gestandene Mannschaft von letzter Saison auf das Spiel der neuverpflichteten Zuzüge aus Oberwil eingespielt hatte, dauerte es ganze 5 Spiele. Was sicherlich nicht auf die Klasse der neuen Spieler zurück zu führen war. Nach eben diesen 5 Spielen wartete unser ewiger Aufbauegner „FC Therwil“ auf uns. Locker aus der Hüfte besiegten wir ihn mit 1:5. Darauf sammelten wir Punkt um Punkt. Mittlerweile lässt sich die Tabelle wieder ohne bleibenden Schaden betrachten. Unser Ziel für die Rückrunde besteht sicherlich darin, die vom Sponsor versprochene Kiste Bier vom 6:0 Auswärtssieg gegen Röschez, noch zu erhalten.

Einen feucht fröhlichen Advent wünscht Euch

Diä Zweit

Wunschzettel (2. Mannschaft)

für Weihnachten:



Stollenschuhe (für Ralph)
Marschbefehl (für Carletta)
Ein CD-Gutschein (für Formoso)
Handschuhe (für unsere Torhüter)
Mais-Zigaretten (für Hampe)
Bälle (für die ganzi Zweiti)
Skischuhe (das sehn mir jo denn wär
in de Rückerundi verseit)

Aweeee und das waisch jo!!!



3. Mannschaft



Saisonbericht Vorrunde SCB III

Man kann es vorwegnehmen, dass aus Sicht aller Beteiligten, die dritte Mannschaft eine katastrophale Vorrunde gespielt hat. Die Gründe für dieses desolate Abschneiden sind auch nicht weit zu suchen, da bereits der Trainingsbesuch sehr zu wünschen übrig liess. Die Vorbereitung konnten wir für 4. Liga-Verhältnisse intensiv und seriös durchführen, da auch der Wille und der Einsatz noch vorhanden war. Daher konnten wir auch in den Freundschaftsspielen gegen stärkere Gegner (auch aus höheren Ligen) mehr oder weniger mithalten.

Dann folgten die ersten 2 Spiele, bei welchen wir noch eine relativ ordentliche Leistung abliefern konnten. Die ersten beiden Partien brachten jedoch nicht nur positives mit sich, da wir zu diesem Zeitpunkt bereits 8 Verletzte !!! zu beklagen hatten. Daher mussten wir feststellen, dass man selbst bei einem 18-Mann-Kader personelle Engpässe erhalten kann. Auf Grund diesen Umständen war klar, dass nicht mehr alle Spieler zum Training erscheinen werden, aber dass jedoch von den restlichen 10 Spielern manchmal nur 4 erschienen sind, stimmt mich nachdenklich. Zu diesem Punkt habe ich genug referiert und mag auch gar nichts mehr dazu sagen.

Folgendes wird zum Beginn der Rückrunde umgesetzt:

Wer nicht den erfordernten Einsatz bringt, sei dies im Training oder im Kameradschaftlichen, muss sich nach einem neuen Verein umsehen. Wir hoffen jedoch, dass wir uns erneut zusammenraufen können und mit zusätzlichen Spielern auch diese Saison den Klassenerhalt realisieren können. Reto und ich sind nicht mehr gewillt mit Spielern zusammenzuarbeiten, welche sich nicht engagieren und sich nicht an die Spielregeln halten.

Nach Enttäuschungen soll man nach vorne blicken, was wir jetzt auch machen. In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Zudem wünsche ich uns allen ein Fortbestehen einer erfolgreichen dritten Mannschaft.

Danken möchte ich speziell Reto Erdin, welcher zum Beginn der Saison das Amt des Spieler-Coachs übernahm und diese Tätigkeit weit über den Erwartungen erfüllte. Danke Reto!!!

Euer
Marco Gianì



Senioren

„Senioren light“

Der Titel sagt eigentlich Alles und ist ob seiner Kürze natürlich trotzdem leicht erklärungsbedürftig. Dieser sei somit in ein paar Punkten knapp erläutert:

- Für diejenigen, die es nicht schon wissen oder es nach diesen kurzen Worten nicht bereits leicht ahnen, die wohl schlimmste Meldung vorweg: Die gute alte Zeit Sir Andrews als Cluborganberichterstatter ist vorbei. Gewesen sind die wunderbar doppeldeutigen Wortspiele und die federleichten grammatikalischen Höhenflüge, vorbei sind spitzzüngige, beinahe poetisch anmutende Kommentare und vorbei auch die allzeit elegant geführte Klinge des leichten Sarkasmus und Zynismus. Personell (keineswegs aber qualitativ) ersetzt wurde der im Amt ermüdete Sir Andrew durch das literarische Leichtgewicht des Schreibenden, der sich im Antritt dieses Erbes natürlich Mühe geben - allerdings aber auch haben wird.
- Mit leichter Kost muss sich nun aber nicht nur der geneigte Cluborganleser abfinden. Auch die bewundernden Liebhaber des SCB-Seniorenfußballs (wo auch immer sie sein mögen) haben den Gürtel leicht enger zu schnallen. Mit einigen gewichtigen Abgängen älterer Jahrgänge zu den Veteranen wurde die Mannschaft nämlich arg erleichtert. Der Kader ist dünner geworden. Leicht dünner in rein körperlicher Hinsicht (was kein Nachteil sein muss), dünner aber gerade auch in quantitativer und (es sei hier zu sagen gewagt) wohl auch in qualitativer Hinsicht.
- Leicht gelichtet auch die Reihen an der Seitenlinie: Bekundeten wir oft Mühe mindestens 11 Spieler zum Match aufzutreiben, so gab es auch das eine oder andere Spiel, das wir nicht nur ohne Ersatzspieler sondern sogar gänzlich ohne uns wohlgesinnte Anhänger bestreiten mussten. Vereinzelt mussten wir doch tatsächlich den Gegner um Betreuung und die Übernahme des uns zugedachten Linienrichterjobs bitten (Die Coachingzone ist seit Meisterschaftsbeginn sowieso verwaist).
- Sportlich? Nur allzu leicht verloren wir leider – immerhin nach gutem Start – bereits sicher geglaubte Punkte. Zu allem Unglück gesellte sich dann auch noch Pech, womit wir uns nun leicht unter dem Strich wieder finden und auf einem Abstiegsplatz überwintern müssen. Leicht getrübt daher die Stimmungslage.

Aber: Zuversicht ist angesagt. So sicher wie wir die körperliche Leichtigkeit über Weihnachten und Neujahr verlieren werden, so werden wir es auch mit Sicherheit unseren Gegnern in der Rückrunde eben schwerer machen.

Die Berichterstattung Ende Saison wird daher auch mit „Senioren light II“ betitelt sein und darunter wird – da bin ich mir ganz sicher – doch noch mit Erleichterung über das Erreichen des Klassenerhaltes berichtet werden können.

dr schryber

CLUBORGAN

Das Cluborgan erscheint 6 x jährlich in einer Auflage von ca. 750 Stück pro Ausgabe.

Anzahl der Inserenten: ca. 60 Firmen aus Binningen und Region.

Zielpublikum: Vereinsmitglieder und befreundete Fussballvereine.

INSERATE

Kosten pro Jahr

1/1 Seite (A 5 Aussenseite farbig) Fr. 1200.—

1/1 Seite (A 5 Innenseite) Fr. 700.—

½ Seite (A 5) Fr. 380.—

¼ Seite (A 5) Fr. 200.—

Inseratvorlage liegt bei

Inseratvorlage folgt

Name oder Firma: _____

Kontaktperson: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Rocco D'Addio, Rottmannsbodenstrasse 4, 4102 Binningen

oder: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1



RISTORANTE TIPICO ITALIANO PIZZERIA

Steinenvorstadt 71, 4051 Basel

Tel. 061 281 91 51 Fax: 061 281 94 54

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
HANS KOPP & SOHN**

Schafmattweg 12
CH - 4102 Binningen



Tel. 061 425 66 00
Fax 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-bestattungen.ch
www.kopp-bestattungen.ch

Wir sind für Sie Tag u. Nacht erreichbar und wir werden dafür besorgt sein,
den Auftrag für Sie Gewissenhaft und Pietätvoll auszuführen.



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Die Vorrunde ist absolviert und ein erster Zwischenbericht wird uns aufzeigen, dass Fussball viel Freude, Kameradschaft, Zusammengehörigkeit, Rücktritte und Neubeginne mit sich bringt.

An der letzten GV 2004 mussten wir den Rücktritt von unserem Obmann Paolo D'Avino zur Kenntnis nehmen. Mit Paolo verlässt ein besonnener, ruhiger und kompetenter Obmann sein Amt. Als Spieler, Ratgeber und Freund bleibt uns Paolo jedoch erhalten.

Neubeginne waren zahlreiche zu Beginn der Saison zu verzeichnen. Nur ganz wenige Funktionen wurden durch die gleiche Person besetzt. Trainer, Coaches, Sekretär, Obmann, fast keine Funktion blieb gleich. Deshalb freut es mich besonders, dass bis auf eine Ausnahme sämtliche Posten neu besetzt werden konnten. Roman Gehrig bei den Senioren, Dani Kaufmann und Franz Roth bei den Veteranen und Ü50 leiten die Trainings mit viel Abwechslung, sodass alle gut vorbereitet zu den Spielen antreten können. Edi Eichler bei den Veteranen sowie Walter Sütterlin bei den ‚Urgewächsen‘ sind zuständig für das Coaching und erledigen diesen Job vorbildlich. Leider konnte für die Senioren noch kein Coach gefunden werden, doch hoffen wir bis Anfang Rückrunde diese Funktion besetzt zu haben. Die Chemie innerhalb der Mannschaften ist in Ordnung, weshalb ich überzeugt bin, dass wir mit Zuversicht in die Rückrunde schauen können. Die Senioren werden die Abstiegszone verlassen und den rettenden 8. Schlussrang erreichen, die Veteranen ein ernsthafter Anwärter auf einen der vordersten Plätzen bleiben und die Ü50 behält ihre Spitzenposition.

Hier die Tabellen und Spiele der jeweiligen Mannschaften.

Senioren Meister

Rang	Verein	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	Gelterkinden	8	34 : 8	24
8.	FC Jugos BS	8	18 : 30	7
9.	SC Binningen	8	12 : 22	4
10.	FC Möhlin-Riburg	7	15 : 20	3

SC Binningen – SV MuttENZ 3:5, FC Aesch 2:1, FC Reinach 2:2, SC Dornach 0:3, FC Gelterkinden 1:2, FC Arlesheim 1:3, FC Jugos BS 2:4, FC Allschwil 1:2

Veteranen Meister

Rang	Verein	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Baudepartement	6	34 : 12	18
2.	FC Liestal	7	16 : 13	14
3.	SC Binningen	7	17 : 9	13
4.	SC Dornach	7	22 : 23	13

SC Binningen – SV Muttentz 4:0, FC Möhlin-Riburg 3:1, FC Birsfelden 1:1,
SC Liestal 1:2, FC Nordstern 2:1, FC Bubendorf 1:4, SC Dornach 5:0.

Veteranen II (Ü50)

Rang	Verein	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	FC Bubendorf	6	26 : 15	9
2.	BSC Old Boys	6	20 : 18	9
3.	SC Binningen	4	3 : 9	8

SC Binningen – FC Allschwil 7:4, FC Röschenz 1:0, FC Bubendorf 2:2,

BSC Old-Boys 3:3

Im Cup sind die Senioren und Veteranen gegen Rheinfelden und gegen SC Dornach jeweils frühzeitig ausgeschieden.

Nun zur Freude, Kameradschaft und Zusammengehörigkeit. Diese Werte werden erhalten respektive gefördert wenn sich jeder einzelne Spieler einbringt. Dazu gehört der Besuch der Trainings, das Zusammensitzen nach diesen und der Besuch von Spielen der anderen Mannschaften, das Mitwirken bei Veranstaltungen wie Lotto-Match, Jass-Turnier (findet am 08. Januar 2005 statt), Hallen-Grümpeli (03. bis 05. Dezember), Weihnachtsfest, Unterstützung der Junioren usw. Dieses Mitmachen zeigt dem Vorstand ob er auf dem richtigen Weg ist und die Vorgaben des Stammvereines umsetzt.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen nur das Beste.

Jean Frey



MEGA CAR WASH

So schonend wie von Hand

4104 Oberwil
Feldstr. 11

4153 Reinach
Brugg/Aumattstr.

4132 MuttENZ
St. Jakobsstr. 69



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Ihr **Partner**

bei **Planung**

und **Ausführung** von :

- ⇒ *Elektrischen Installationen*
- ⇒ *Telefon und EDV Lösungen*
- ⇒ *Gebäudeverkabelungen*
- ⇒ *Service*

ATEL Elektroanlagen AG
Birmannsgasse 8, 4003 Basel
Tel. 061 260 66 66, Fax 061 260 66 99
www.atelinst.ch

atel

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT

zur

alten Post

«s'Cordon-Beizli» von Oberwil

Tel./Fax 061 401 44 55

Montag ab 14 Uhr & Dienstag geschlossen

Durchgehend warme Küche von

11.30 bis 22.00 Uhr, für hungrige Leute auch

länger. Grosser **Parkplatz** ruhiger **Garten**,

Partyservice, Kinderteller, Seniorenteller.

Schönes **Sääli**, Saisonspezialitäten.

30 Mtr. von Tram Nr. 10

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin

Und's Pöschli-Team

www.cordonbeizli.ch

KOST •
SPORT

Sport und Mode
an der Freie Strasse 51
in Basel.

Tel. 061 261 22 55

www.kostsport.ch

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten

Gasinstallationen

Reparatur- und Boiler-Service

Badezimmer-Einrichtungen

Waschautomaten

Bündtenmattstrasse 44

CH-4102 Binningen

Tel. 061 471 11 70

Fax 061 421 11 03



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

■ Rückblick Junioren B Herbstrunde 2004

Wir, Sascha Müller und Battal Atici stiessen diesen Sommer zum SC Binningen und durften die B-Junioren trainieren. Nach einem ersten Treffen mit der Mannschaft bei einem Freundschaftsspiel Ende letzter Saison, hatten wir ein gutes Gefühl, dass wir unser Ziel realisieren können, den sofortigen Wiederaufstieg. Wir freuten uns sehr auf das erste Training, welches wir auf Ende Sommerferien festlegten. Beim ersten Training staunten wir nicht schlecht, es waren sage und schreibe 3 Junioren da. Wir wussten nicht, dass die B-Junioren alle bis eine Woche vor Meisterschaftsbeginn in den Ferien waren. Sozusagen hatten wir keine Möglichkeit auf eine gute Vorbereitung. Unsere Freundschaftsspiele mussten wir regelmässig mit 5-6 A Junioren absolvieren. Vielen Dank an die A Junioren und die Unterstützung des A-Trainers. Als alle an Bord waren, hatten wir noch genau eine Woche Zeit die Spieler und die Spieler uns kennen zu lernen und uns auf das erste Spiel vorzubereiten. Das erste Meisterschaftsspiel hatten wir gegen den FC Breitenbach, das wir 5:0 gewinnen konnten. So ging es auch weiter. Dornach 12:0, Nordstern 14:0, Zwingen 4:1, Reinach 4:0, Münchenstein 6:0. Dann war es so weit. Der Spitzenkampf gegen Therwil stand an. Sie hatten bis anhin auch alles gewonnen. Es ging um den Aufstieg. Die Spieler waren bereit. In einer sehr guten ersten Halbzeit überrollten wir Therwil und gingen mit 4:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnten wir diesen Sieg (4:1) über die Runden schaukeln, auch Dank unseres guten Torwartes Lazić Srdan. Nach diesem Spiel war die Konzentration nicht mehr so gross, aber wir konnten gegen die Mannschaften im unteren Tabellendrittel alle gewinnen. Fazit: Wir hatten wirklich eine tolle Hinrunde und unser Ziel erreicht „AUFSTIEG“. Wir freuen uns auf die Rückrunde in der Promotionsklasse und hoffen weiterhin auf Erfolg und vor allem Freude.

Hiermit möchten wir uns noch sehr bedanken für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit mit Thomas (Juniorenobmann) „Hast deine Sache wirklich toll gemacht“.

Trainerduo Junioren B SCB

SC Binningen B Junioren

von Beni Saladin – B Junior

Die Saison der B Junioren begann mit einer komplett neuen Mannschaft. Doch nicht nur die Mannschaft war neu, sondern auch ein neues Trainerduo stiess zu uns, Sascha Müller und Battal Atici.

Mit Hilfe von ihnen und durch die sehr starke B-Elf war unser Ziel den direkten Wiederaufstieg in die B-Promotion zu schaffen. Schon nach dem ersten Freundschaftsspiel gegen Allschwil B-Promotion (4:4) war klar, dass wir nicht 11 sondern 20 Stammspieler hatten. Nach einigen Spielen in der Saison war klar zu sehen, dass wir einen Fussball spielten, der nicht in diese Liga gehörte. Mit Resultaten von 14:0, 5:0, 12:0 usw. dominierten wir diese Liga. Ich muss noch dazu sagen, dass einige des älteren Jahrganges bei den A-Junioren aushelfen mussten. Nichtsdestotrotz, wir haben den Wiederaufstieg ins B-Promotion mit neun Siegen aus neuen Spielen geschafft. Ich muss dennoch sagen, dass wir in den letzten zwei Spielen nicht den besten Fussball spielten. Unser neues Ziel für die nächste Saison ist natürlich der Aufstieg in das B-Meister.

Ich danke auch noch für die Unterstützung des Vorstandes, der Fans und den Sponsoren. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison (Rückrunde).

Beni

Junioren D

Gerade noch die Vorrunde gerettet

von Lukas, Nicola und Ruben – Spieler des Db

Nach der Anfängerschlappe gegen Breitenbach a (1:2) gewannen wir den zweiten Match gegen Reinach b mit (0:6). Der zweite gegen Biel-Benken a mit (x:x). Den Match gegen Telegraph a wurde abgebrochen weil Telegraph zu hart faulte (3 Verletzte). Gegen Lausen a mussten drei Punkte her. Wir erfüllten die Forderung unseres Trainers Bato und schlugen Lausen a mit 8:0. Ein hartes Spiel gegen Riehen c das höchste Konzentration erforderte, wir gewannen mit 2:5. Gegen das Kanonenfutter Laufen b gewannen wir mit einer mittelmässigen Leistung 20:0. In den letzten beiden Spielen mussten vier Punkte her, es waren die beiden Spitzenspiele. Die Zitterpartie gegen Zwingen a, siegten wir mit 3:2. Im letzten Spiel gegen Steinen gewannen wir mit 0:2. Das Team ist zu einer Mannschaft geworden, das haben wir unserem Trainer Bato zu verdanken.

Auf und davon!

**MACH DIE
FERIEN
MIT DER
INSEL!**

Kommen Sie bei
uns vorbei und
überzeugen Sie
sich selbst!

Ferieninsel

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 6
4102 Binningen
061 / 422 09 09 P
061 / 271 30 44 G



Alba
die unkomplizierte Versicherung

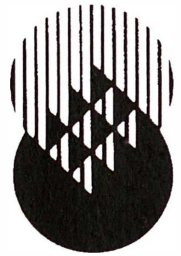
Natursteine

Bildhauerei

Steinhauerei

Schnell Natursteine AG

INH. O. SCHNELL



Bottmingerstrasse 32 · 4102 Binningen/Basel · Tel. 061 421 16 51 · Fax 061 421 16 46 · Natel 079 643 34 11



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

FÜR STAAADT UND LAAAND.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank ist die einzige von Standard & Poor's mit der Höchstnote (AAA) für Bonität und Sicherheit ausgezeichnete Bank der Region.

www.blkb.ch

 Basellandschaftliche
Kantonalbank

RESTAURANT CENT [113] TREBIZIE

Hauptstrasse 113, 4102 Binningen, Tel. 421 90 88, Fax 421 90 87

...Das gemütliche, feine Speiselokal mit gut bürgerlicher Küche
und Kartoffelspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hildegard Borer und Mitarbeiter

Öffnungszeiten: MO 8.00-14.00h, DI-FR 8.00-24.00h, SA 8.00-17.00h

Sonntag geschlossen

RZ RESTAURANT ZIEGELEI **GROTTO-BAR**

Restaurant Ziegelei

Grotto Bar

MARRIP GmbH

Hohestrasse 130

CH-4104 Oberwil BL

Tel. 061 401 14 98

Fax 061 401 46 10

Das Tanzlokal für jedermann

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Juniores C

Rückblick Vorrunde Juniores C- Promotion / C- Meister

Am 27. Juli 04 begann für uns die Vorbereitung auf die neue Saison, da viele Spieler noch in den Sommerferien waren, musste ich mit 4 Spielern die 1. Trainingswoche absolvieren. In der 2. Trainingswoche hatten wir jeden Tag unter der strahlenden Sonne, 2 Trainingseinheiten und zusätzlich noch ein Freundschaftsspiel gegen den FC Aesch (C-Meister). Wir gewannen das Spiel mit 3:1. Die Laune war gut, das Spiel sehr anstrengend. Der nächste Gegner hiess FC Concordia (C-Meister). Das Spiel ging mit 2:1 verloren. Nach einer guten 1. HZ verliessen uns die Kräfte, die Müdigkeit machte sich bemerkbar. Dann fuhren wir nach Deutschland um ein Freundschaftsspiel gegen den SV Lörrach zu absolvieren. Nach einer starken 2. HZ, gewannen wir mit 3:2. Das Resultat hätte höher ausfallen können.

Am 14. August fand das traditionelle NW-Sommerturnier im St. Jakob statt. Wir spielten sehr souverän. Mit einer soliden Abwehr und einer guten Leistung von allen Spielern konnten wir den Final gegen den FC Birsfelden mit 1:0 gewinnen.

Am 15. August konnten wir unsere Leistung vom Vortag nur teilweise auf das Spielfeld umsetzen, wir wurden Gruppen 2. und spielten um Platz 3. Das Spiel begangen wir gut. Wir gingen mit 2:0 in Führung aber leider konnten wir die Führung nicht bis zum Ende halten. Das Spiel endete 2:2. Im Penaltyschiessen verloren wir nach leider nach 2 verschossenen Penaltys.

Somit war die Vorbereitung abgeschlossen. Ab dem 21. August sollte es richtig losgehen. Leider machte das Wetter nicht mit und wir mussten das Spiel auf dem 8. September verschieben. Wir gewannen das Spiel mit 4:1. Der Gegner im 2. Spiel war der FC Amicitia Riehen. Wir dominierten das Spiel und gingen mit einer Führung von 5:0 in die Pause. In der 2. HZ liessen wir den Gegner spielen und sie kamen auch zu guten Torchancen. Es blieb aber beim 5:0 Sieg. Im 3. Spiel mussten wir nach Sissach. Nach einem sehr ausgeglichenen Spiel gelang uns in der ca. 65. Min das 1:0. Danach war alles viel einfacher und wir gewannen mit 5:0. Am 4. Spieltag hiess unser Gegner BSC OLD BOYS. Wir waren knapp an Leuten. Da sich 2 Spieler am Vortag im C1 verletzten, musste ich 2 Da Juniores aufbieten. Das Spiel wurde trotzdem mit 3:0 gewonnen und unsere beiden D-Juniores spielten sehr gut, in diesem Falle möchte ich mich bei Ramon Eichler und Giuseppe de Fregias für den Einsatz und Bereitschaft, den sie an diesem Tag erbrachten, bedanken. Am 5. Spieltag gingen wir nach Lausen. Das Spiel verlief gut. Das Team liess sich nicht von den Zuschauern und Gegner nicht provozieren (sehr gut Jungs) und wir gewannen mühelos mit 8:1. Am 15. September war das Cup – Spiel gegen Biel – Benken angesagt. Nach mühsamen ersten 20. min konnten wir das Spiel mit einem 19:0 für uns entscheiden. Am 6. Spieltag kam der FC Black - Stars auf das Spiegelfeld. Für mich eine Motivation mehr das Spiel gewinnen zu wollen, da ich 2 Jahre bei Ihnen in der 2. Mannschaft gespielt habe. Das Spiel ging dementsprechend mit 6:1 gewonnen.

Am Freitag 24. September 04 hiess der Gegner FC Pratteln. Dieser war unser erster starke Gegner. Wir mussten zittern. Die Pratteler waren sehr motiviert und spielten einen guten Fussball. Zum Glück konnten wir trotz den wenigen Torchancen (4 Stück) das Spiel mit 3:0 gewinnen

Die ganze Spielzeit waren wir unter Druck gewesen. Dazu kam das unser Torhüter (Sandro) in der 2.Halbzeit Besuch von einem kleinen Fuchs bekam J.

Jetzt hiess es 2 Wochen Ferien. Danach sollte es zum Spitzenspiel der Saison gegen Birsfelden kommen. Leider kam es nicht dazu, da das Wetter nicht mitmachen wollte. Die Spieler und ich wurden nervös, denn wir freuten uns wochenlang auf dieses Spiel.

Am 23.10.04 hiess unser Gegner SV Muttenz. Sie waren vor diesem Spiel nur 3 Punkte hinter uns und ebenfalls ein Aufstiegs kandidat. Dies motivierte uns sehr. Wir spielten einen guten Fussball und gewannen diesen Spitzenkampf mit 2:1. Nach diesem Spiel brauchten wir aus den restlichen 3 Spielen noch 6 Punkte. Wir nahmen das Spiel gegen Thervil auf die lockere Schulter und prompt ging das Spiel mit 2:1 verloren. Die Enttäuschung war bei allen gross. Aber etwas Positives hatte es doch noch, denn wir konnten immer noch aus eigener Kraft Erster werden. Leider wurden die 2 Nachtragsspiele gegen Birsfelden und Bubendorf nochmals verschoben, aber Dank unseren Helfern und dem Verband konnten wir die 2.Spiele in Birsfelden auf dem Kunstrasen austragen.

Am 10.November 04 war es so weit. Das lang ersehnte Spiel gegen Birsfelden wurde um 20.15 Uhr angepfiffen. Wir wussten, dass wir nicht verlieren durften. Ansonsten wären unsere Hoffnungen auf einen Aufstieg vorbei gewesen. Nach einer überlegenen 1.Hz. und einer Führung von 3:0 konnten wir uns ein bisschen erholen. Aber den passierte es. Eine Flanke von Rechts, man hörte einen Pfiff, der Schiri gab Elfmeter für Birsfelden. Eine harte, aber doch korrekte Entscheidung des Schiedsrichters L. Die Spieler und ich wurden nervös, die Zuschauer feuerten Birsfelden zur Schluss Offensive an mit Erfolg. Die Birsfeldener verkürzten auf 2:3 und es waren noch 15.min zu spielen, da passierte es - das Ausgleichtor. Die Spieler brachen mental ein. Jetzt hiess es aufpassen und hoffen das die Zeit schneller verging. Zum Glück passierte nichts mehr und das Spiel endete 3:3. So konnten am Sonntag 14.November 04 mit einem Sieg gegen Bubendorf den Aufstieg schaffen, was uns auch gelang. Das Spiel war eigentlich nur noch eine Formsache und wir gewannen es mit 6:1. Der Aufstieg in die C-Meisterklasse war perfekt.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei Thomas Bünter und Daniel Bätting bedanken für die tolle Leistung hinter dem Spielfeld. Ihr hattet viel zu tun mit den Spielverschiebungen. DANKE

Ein Dank geht an Meine Eltern Tina + Toni für die Unterstützung im Hintergrund (Dresswaschen / Spagehtti / Pizza / Getränke- und Fahrtransport)
DANKE

Ein ganz spezieller DANK geht an die Junioren. Mit euch zu arbeiten macht richtig Spass, weiter so. Ich und Mario sind stolz auf euch.

Ein Dankeschön geht an Bato Vulin für die Unterstützung bei dem Spiel in Birsfelden. Und an Ergün für seine Unterstützung.
Und zuletzt ein Dankeschön an Daniela Mäder, für das Ausfüllen der Spielerkarten und die Unterstützung, die du uns gibst.

Marco Liuzzi



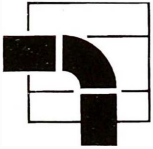
PIZZERIA DA GIANNI

REST. ST. JOHANN

GARTENWIRTSCHAFT

ELSÄSSERSTRASSE 1 4056 BASEL

TELEFON 061/322 42 33



EICHENBERGER + FINK AG

Unser Herstellungsprogramm:

Rohrleitungsbau

Apparatebau

Entlüftungsanlagen

Diverse Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten

Polypropylen, PVC, Polyäthylen

Kunststoff- und Metallverarbeitungen

Brückenstrasse 27

4102 Binningen

Telefon 061/422 05 55

Telefax 061/422 05 80



CARDINAL

Tellement plus amicale.

Noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze

Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad

z'Binnige, Familie René Oehl

Wassergrabenstrasse 21, Telefon 061 421 96 01

(am Zyschtig hänn mer zue)



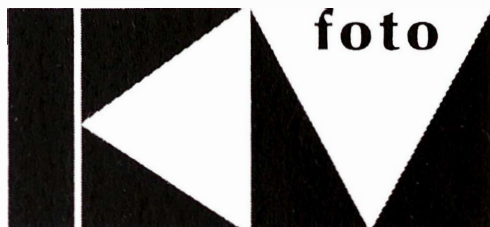
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr



Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohlengrill
Fam. de Jong



kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26



Hagnaustrasse 25
Tel. 061- 313 33 23
Fax. 061- 313 33 21
E-Mail:tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Fröhliche Weihnachten

und ein gutes

neues Jahr

wünscht Ihnen

der

SCB Vorstand





An alle Senioren, Veteranen, Passiv,
Ü50-Mitglieder und Freunde der
Senioren-Abteilung

SENIOREN / VETERANEN-JASS

Wann: Samstag, 08. Januar 2005. 15.00 Uhr

Wo: Im Restaurant Spiegelfeld (Schwimmbhalle Binningen)

Wieviel: Einsatz CHF 30.— (Inkl. Nachtessen)

Anmeldung: bis 04. Januar 2005 schriftlich, telefonisch oder E-Mail
an:

Natel 079 422 52 19 / E-Mail jean.frey@gmx.ch

Jean Frey
Sen/Veteranen, Ü50-Obmann
Widhagweg 26
4303 Kaiseraugst



Ich nehme am Jassturnier vom 08. Januar 2005 teil:

Name: _____

Vorname: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Schuhservice

EICHENBERGER

Schuhreparaturen
Schuhverkauf

Hauptstrasse 28 4102 Binningen
Telefon 061 421 48 52



PIZZA PULCINELLA

Margrit Karli-Henökl
Hauptstrasse 10 4102 Binningen Tel. 061 421 59 59
Montag geschlossen

Wenn als SCB'ler Blume wotsch schängge
duesch automatisch an Blume-Senn dängge

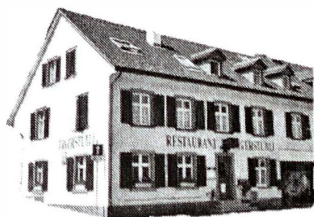


MO — FR: 07.30 — 12.00
13.30 — 18.30
SA: 07.30 — 16.00
Tel. 421 31 24 FAX 421 63 05

GÄRTNEREI + BLUMENGESCHÄFT
PARADIESSTRASSE 40
HAUPTSTRASSE 30 BINNINGEN
E-MAIL: blumensenn@bluewin.ch



Im Langen Loh 173 Tel. 061/302 55 66
4054 Basel Mobil 079/362 72 00



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch



VINO E CUCINA
Ristorante

VINO E CUCINA
Ristorante

Hohestrasse 134
4104 Oberwil
Tel. 061 421 20 00

Offen:
Dienstag bis Freitag
Jeweils mittags und abends.
Samstag nur abends.

Geschlossen:
Sonntag und Montag



Grüsse aus aller Welt

Wir Grüssen aus den Emirates, wo es ein bisschen mehr
Kamele gibt als bei uns!!!
Viele Grüsse Hans und Liz Burger



Redaktionsschluss Cluborgan 1 / 2005

24. Februar

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstrasse 4

4102 Binningen

oder

per E-Mail an veroda@tiscalinet.ch



Telefonnummern

Ehrenpräsident	Laeser Max	P	061 421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P G	061 421 71 16 061 266 60 58
Vize 1	Eichenberger Alfred	P	061 421 41 38
Vize 2	Loosli Jean-Claude	P	061 421 96 16
Spiko-Präsident	Bättig Daniel	N	079 446 85 80
Kassier	ad i. Suter Jürg	P	061 421 71 16
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P G	061 403 11 35 061 275 23 63
Mitgliedersekretär	Fawer Ambrosius	P	061 421 80 63
Spikosekretär	Hennin Marcel	N	079 746 17 86
Beisitzer	Walther Beat	P	061 421 91 33
Sen.-Vet.-Obmann	Jean Frey	P G	061 811 47 45 079 422 52 19
Sen.-Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	P N	061 711 99 83 079 334 87 01
Verantwortlicher D + 11-er	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Kinderfussball E + F + Piccolo	Suter Urs	P	061 421 97 91
Administration KIFU	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Suter Pia	P	061 401 10 13
Sponsoring u. Fanclub Junioren	Ferner Oliver	N	079 346 07 84
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P G	061 422 14 93 061 413 07 00

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

**Staldi's
Fahrschuel**

**Autofahre das isch toll
und wenn me richtig fahre soll,
lehrt`s dr René Dir sehr guet
das brucht gar nit soviel Muet.
Bald scho wirsch Di Billett ha
lüt doch schnäll am Staldi a.**

Interessiert ? Rufen Sie mich an unter:

René Stalder Quellenweg 5 4102 Binningen 079 387 47 47

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

P.P.

4102 Binningen 1

Adresse:

Lamprecht Transport

**Land- und Seetransporte
Luftfrachtendungen
Geschäfts- und Privatreisen**

Lamprecht Transport AG, 4002 Basel
Telefon 061 284 74 74
Telefax 061 284 74 44
mailto:mailbox@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

**8423 Embrach-Embraport
1211 Genève 5 Aéroport
8262 Ramsen
9001 St. Gallen**



**Reisebüro Zürich
Bleicherweg 56, 8002 Zürich
Telefon 01 286 20 10**

